

# ANSCHLUSS MOBILITÄT – VON HAUS AUS GUT ANGEBUNDEN

**i** Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) ist vielerorts nicht bedarfsgerecht ausgebaut. Auf dem Land ist ein Leben ohne Auto kaum möglich. Ein Mindestangebot an öffentlicher Mobilität ist jedoch nötig: Es sichert die Teilhabe aller am öffentlichen Leben sowie den Zugang zu wichtigen Dienstleistungen. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) fordert unter dem Titel „Anschluss Mobilität“ Mindestanforderungsstandards im ÖPNV.

Die Erreichbarkeit von Arbeits- oder Ausbildungsstellen, Einkaufsmöglichkeiten oder medizinische Versorgungseinrichtungen ist in Deutschland sehr unterschiedlich. Insbesondere auf dem Land fehlen Anbindungen durch den öffentlichen Verkehr. Derzeit ist der ÖPNV eine freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe der Gemeinden. Bundesweit gültige, einheitliche Mindestanforderungsstandards im öffentlichen Personenverkehr bauen die Abhängigkeit vom Auto ab. Regionen, die heute nur schlecht durch Bus

und Bahn angeschlossen sind, würden dadurch verkehrlich, sozial und ökonomisch aufgewertet.

**!** Der „Anschluss Mobilität“ macht Erreichbarkeit zum Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und unterstützt die Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse. Innovative Angebote wie Apps und (Sammel-)Fahrdienste bekommen in diesem Konzept als Ergänzung zum klassischen, liniengebundenen Nahverkehr größere Bedeutung.

## DER VZBV FORDERT

**👍 Mindestanforderungsstandards schaffen:** Für den öffentlichen Personenverkehr sollen ambitionierte und verbindliche Mindeststandards für die Erreichbarkeit erarbeitet werden. Die Verbraucherbedürfnisse und Potenziale in den verschiedenen Regionen sind zu berücksichtigen.

**👍 Bundeinheitliche Gewährleistungspflicht festlegen:** Die Sicherstellung der Mindeststandards ist im Grundgesetz zu verankern. Dies sollte analog zum „Digitalpakt Schule“ erfolgen, bei dem der Bund teilweise Kompetenzen erhalten hat, die originäre Länderaufgaben waren.

**👍 Institutionelle Stelle von Bund und Ländern einrichten:** Nach dem Vorbild der Bundesfernstraßenverwaltung soll eine zuständige Stelle die Erreichbarkeitsniveaus definieren, aktualisieren und kontrollieren. Die Finanzierung des Anschlusses Mobilität erfolgt aus Steuermitteln, um lokalen Aufgabenträgern die Umsetzung zu ermöglichen.

**👍 Personenbeförderungsgesetz aktuell halten:** Das 2021 novellierte Gesetz erleichtert die Einführung neuer Mobilitätsangebote und verpflichtet Mobilitätsdienstleister zur Bereitstellung von Angebotsdaten. Um sicherzustellen, dass diese Anpassungen aus Fahrgastsicht reichen, muss das Gesetz konsequent evaluiert und gegebenenfalls nachjustiert werden.

## MOBILITÄT MIT WENIGEN KLICKS

Über eine Plattform zugängliche Mobilitätsangebote (Mobility as a service)



verbraucherzentrale

Bundesverband

## DATEN UND FAKTEN

**i** Verbraucher gehen am liebsten zu Fuß oder fahren mit dem Auto. Nur 34 Prozent geben an, gerne mit dem ÖPNV zu fahren.<sup>1</sup>

**i** 70 Prozent der Menschen würden Busse und Bahnen mehr zu nutzen, wenn diese öfter fahren.<sup>2</sup>

**i** Schüler bilden in manchen Regionen bis zu 80 Prozent der Fahrgäste des ÖPNV.<sup>3</sup> In schulfreien Zeiten fahren die öffentlichen Verkehrsmittel dort oft nicht.

**i** Bei einer Umfrage im Auftrag des vzbv sagten drei Viertel der Teilnehmer, dass sich die Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln erhöhen würde, wenn es bundeseinheitliche Standards gäbe, wie häufig Orte mit Bus und Bahn erreichbar sind.<sup>4</sup>

**i** In Städten über 100.000 Einwohner stieg die Anzahl der Fahrgäste im ÖPNV von 2018 auf 2019. In Städten mit weniger als 100.000 Einwohnern sank sie um 0,3 Prozent, im Busverkehr sogar um 6,2 Prozent.<sup>5</sup>

## ... LANDLEBEN OHNE ANSCHLUSS



Familie Mayer lebt auf dem Dorf. Bis vor einem Jahr kamen sie sehr gut mit einem Auto aus. Frau Mayer pendelte damit in die Kreisstadt zu ihrer Arbeitsstelle und Herr Mayer nahm den Bus zu seiner Arbeit. Jetzt hat Herr Mayer seinen Job gewechselt und arbeitet im Schichtdienst. Der Bus fährt leider häufig nicht zu den Zeiten, zu denen er ihn bräuchte. So haben Mayers notgedrungen ein zweites Auto angeschafft, obwohl sie sowohl das Geld als auch die Emissionen gerne eingespart hätten. Auch der 16-jährige Sohn Max ist mit der Verkehrsanbindung unzufrieden. Er möchte abends gerne Freunde

besuchen und dabei nicht immer auf die Fahrdienste seiner Eltern angewiesen sein. Doch die öffentlichen Verkehrsmittel sind keine Alternative – das Dorf wird immer seltener vom Bus angefahren und auch der nächste Bahnhof ist weit.

### Es geht auch anders

Neidisch schaut Familie Mayer in den Nachbarlandkreis. Dort wurde ein neues Nahverkehrskonzept eingeführt. Jeder Ort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Größere Orte werden von festen Linien bedient, in kleineren Orten und zu Randzeiten bestellt man mit ein bisschen zeitlichem Vorlauf einen Minibus – ganz einfach per App oder Telefon. Auch ältere Bürger sowie Menschen ohne Auto können so wieder selbstbestimmt einkaufen oder zum Arzt. Sogar ein Theaterbesuch rückt in Reichweite: Man kommt nach der Aufführung gut zurück. Auch die Jugendlichen nutzen das Angebot rege und sind am Wochenende ohne „Mama-Taxi“ mobil. Familie Mayer versteht nicht, warum so etwas nicht flächendeckend eingeführt wird. Die häufig beklagte Landflucht wäre dann doch für viele Menschen kein Thema mehr.



#### Kontakt:

Marion Jungbluth  
Teamleiterin Mobilität und Reisen  
Mobilitaet@vzbv.de

1 [https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/G/mid-ergebnisbericht.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/G/mid-ergebnisbericht.pdf?__blob=publicationFile), S. 127

2 <https://www.vzbv.de/dokument/der-verbraucherreport-2020>

3 <https://www.mobi-wissen.de/Bildung/Schülerverkehr>

4 Umfrage im Auftrag des vzbv vom November 2020; Quelle: [https://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2021/01/21/presentation\\_ergebnisse\\_umfrage\\_oev-final.pdf](https://www.vzbv.de/sites/default/files/downloads/2021/01/21/presentation_ergebnisse_umfrage_oev-final.pdf)

5 <https://www.vdv.de/vdv-statistik-2019.pdf?forced=true>